

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 33 (1975)
Heft: 149

Rubrik: Dr. Paul Wild entdeckt Nova

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild 3: Das im Observatorium unter der neuen Kuppel aufgestellte, aus dem Jahr 1895 stammende 711 mm-Teleskop.

zeitig ist sie heute eines der grossartigsten astronomischen Museen, das Jahr für Jahr von zahlreichen Interessenten besucht wird und einen einzigartigen Überblick über astronomische Leistungen in den letzten drei Jahrhunderten gibt (vgl. Bild 1).

Anlässlich ihres 300-jährigen Bestehens hat die königliche Sternwarte in Greenwich für ihr sechs-

eckiges, 1857 erbautes Observatorium eine neue, zwiebelförmige Kuppel aus Fiberglas von über 11 m Durchmesser und 7.60 m Höhe erhalten (vgl. Bild 2), das weiterhin das aus dem Jahr 1895 stammende 711 mm-Teleskop beherbergt; es steht zu Lehrzwecken und für Astronomen zur Verfügung. Ausserdem dient es zu öffentlichen Vorführungen (vgl. Bild 3).

Adresse des Autors:

J. G. GROWTHER, Old Royal Observatory, Greenwich Park, London S. E. 10.

Dr. Paul Wild entdeckt Nova

Dem Nachrichtendienst der SAG (Zirkular 241 vom 22. 6. 1975) war zu entnehmen, dass Dr. PAUL WILD von der Universität Bern am 15. Juni 1975 abermals eine *Nova*, und zwar im Sternbild Scutum, entdeckt hat. Diese Nova zeigte eine Helligkeit von 7.9 mpv. Der Befund wurde am 21. Juni 1975 von K. LOCHER bestätigt, der eine Helligkeit von 8.3 mv feststellte und in dem oben erwähnten Zirkular auch eine Suchkarte gibt. Dr. PAUL WILD gab die Koordinaten im IAU-Zirkular 2791, dem auch seine Helligkeitsangabe entnommen ist. Wir gratulieren dem erfolgreichen Himmelsbeobachter einmal mehr!

Die SAG hat einen neuen Zentralpräsidenten

In der SAG-Vorstandssitzung vom 5. Juli 1975 wurde an Stelle des allzu früh verstorbenen Zentralpräsidenten WALTER STUDER als neuer Zentralpräsident Herr Prof. Dr.-Ing. R. ROGGERO, Locarno gewählt. Der Sektion Tessin der SAG kommt damit erstmals die Ehre zu, dass ihr Präsident, der zugleich Vorstandsmitglied der SAG ist, deren höchstes Amt bekleidet. Wir gratulieren dem neuen SAG-Zentralpräsidenten herzlich und sind davon überzeugt, dass er das ihm übertragene Amt ebenso pflichtbewusst und selbstlos wie sein Vorgänger ausüben wird.